

Bürgerstiftung engagiert sich seit zehn Jahren

Billerbeck



Eine weitere Neuinfektion

BILLERBECK (sdi). Eine weitere Neuinfektion meldet das Kreisgesundheitsamt in Billerbeck. Damit gibt es in der Domstadt aktuell 13 akute Corona-Fälle. Insgesamt haben sich im Laufe der Pandemie 41 Billerbecker mit dem Virus infiziert. 27 davon sind bereits wieder gesund. Eine Person ist verstorben. Kreisweit stieg die Zahl der Infektionen von 676 auf 704. 450 Personen sind im Kreis wieder gesund.

dem Virus infiziert. 27 davon sind bereits wieder gesund. Eine Person ist verstorben. Kreisweit stieg die Zahl der Infektionen von 676 auf 704. 450 Personen sind im Kreis wieder gesund.

| Kreis Coesfeld

Billerbeck aktuell

Öffnungszeiten

Domkantor: Heute 10 - 15 Uhr, Sonntag 11 - 18 Uhr
einLaden: Heute, 11 - 14 Uhr, Münsterstr. 1

Kath. Öffentl. Bücherei: Sonntag, 10 - 12.30 Uhr

Höven

Wertstoffhof, Brink 37: Heute, 8.30 - 13.30 Uhr

Beratung

Hospizgruppe: Beratungs- u. Gesprächsangebot für Trauernde unter ☎931188 oder per Facebook unter „Corona-Hilfe Billerbeck“

Lebenshilfe

„Corona-Hilfe Billerbeck“: Für alle Menschen, die Hilfe benötigen unter ☎02543/9318422 (24 Std.), Mail: info@coronahilfe-billerbeck.de oder per Facebook unter „Corona-Hilfe Billerbeck“

Gottesdienste

Katholisch
St. Ludgerus: Samstag 18 Uhr, Sonntag 8 Uhr, 10 Uhr
St. Johann: Heute 9 Uhr, Sonntag

18 Uhr Maiandacht mit Propst Serries

Evangelisch

Vom guten Hirten: Sonntag 10.30 Uhr

Bereitschaften

Notfallpraxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Samstag u. Sonntag: 8 - 22 Uhr, Kernsprechstunde: 10 - 13 und 16 - 19 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Samstag, Sonn- und Feiertag, 10 - 13 und 16 - 19 Uhr

Dringende Hausbesuche, Augenarzt und HNO-Arzt unter ☎116 117

Zahnarzt: ☎01805/ 986700

Apotheken: Heute: Markt-Apotheke, Darfelder Markt 12, Darfeld, ☎02545/275 u. Gerburgis-Apotheke, Von-der-Reck-Str. 1, Nottuln, ☎02502/ 6877; Sonntag: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 38, Osterwick, ☎02547/266

Krankentransporte: ☎ 02541/ 19-222

Kirchenraum bietet Platz für 35 Personen



BILLERBECK. Im evangelischen Kirchenzentrum ist für den ersten Gottesdienst mit Beteiligung von Gemeindegliedern alles vorbereitet. Am morgigen Sonntag findet der Gottesdienst unter strengen Auflagen um 10.30 Uhr statt. Die Stühle werden so platziert, dass zu allen Seiten der geforderte Mindestabstand von 1,50 Metern gegeben ist. Platz für 35 Personen gibt es – darunter sind auch einige Doppelpfade für Menschen, die im selben Haushalt leben und zusammensitzen

dürfen. Die am Gottesdienst liturgisch beteiligten Personen sitzen ausnahmsweise hinter dem Altar der Gemeinde gegenüber. Am Eingang des Kirchzentrums wird sich zudem eine Desinfektionsstation befinden, an der sich alle Besucher die Hände desinfizieren können. Spätestens ab dort ist dann auch ein Mund-Nasen-Schutz (selbstgenähte Maske, Schal oder Tuch) zu tragen, um die anderen Besucher vor einem Ansteckungsrisiko zu schützen.

Foto: ev. Kirchengemeinde

Altkleider-Container bleiben verschlossen

BILLERBECK. Die Altkleider-Container der Kolpingsfamilie bleiben weiterhin verschlossen. Wegen der Ansteckungsgefahr der Helfer können die Container in der aktuellen Situation für die Öffentlichkeit noch nicht freigegeben werden, heißt es

in einer Mitteilung. Auch wenn viele aktuell daheim die Schränke entrümpeln, bittet der Kolping darum, die Entsorgung der Altkleider auf einen späteren Zeitpunkt zu verlagern und die Altkleidersäcke vorerst Zuhause zu verwahren.

Kontakt

Redaktion Billerbeck
Stephanie Sieme
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle
Münsterstraße 4
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40

Stiftung ermöglichte bereits rund 100 Projekte

10 000 Euro für Ideenwettbewerb

Von Uwe Goerlich

BILLERBECK. Seit die Bürgerstiftung vor genau zehn Jahren aus der Taufe gehoben worden ist, hat sie rund 100 Projekte zum Wohl der Bürger ermöglicht. Sie unterstützte in Not geratene Personen und Familien und sprang ein, wenn es Finanzierungslücken für Kulturprojekte oder Kindertagesstätten- und Schulveranstaltungen gab. „Darauf wollten wir eigentlich in diesem Monat im feierlichen Rahmen mit den Bürgern zurückblicken“, so Günter Idelmann, der seit Beginn Vorstandsvorsitzender ist. Die Einladungskarten waren schon gedruckt, als das Coronavirus die Feier platzen ließ – nicht aber einen Ideenwettbewerb anlässlich des Zehnjährigen.

Insgesamt 10 000 Euro sind bei dieser Aktion zu gewinnen. Ab sofort können Bewerber ihr Projekt einreichen, mit dem sie in den Genuss von 1000 Euro kommen können, die zehn Mal an die förderungswürdigsten Antragsteller vergeben werden. Der Ideenwettbewerb läuft bis Mitte Juni. Im Interview mit unserer Zeitung (weiterer Beitrag auf dieser Seite) erklärt der Gründungsvorsitzende der Stiftung die Einzelheiten zum 10 000-Euro-Wettbewerb.

Die Bürgerstiftung hat sich auf die Fahnen geschrieben, nicht nur das soziale und kulturelle Leben in der Domstadt breitgefächert zu fördern, sondern auch Projekte des Umwelt- und Naturschutzes. Das Geld dafür sollte aus Zinserträgen kommen, die das eingebrachte Stiftungskapital bringt, das zahlreiche Bürger und die örtlichen Geldinstitute aufgebracht haben. Wesentlich beigetragen hat dazu auch



Der Vorstand blickt auf eine erfolgreiche Arbeit der Bürgerstiftung zurück und freut sich auf Förderanträge im Rahmen des Ideenwettbewerbs (v.l.): Marion Dittrich, Günter Idelmann (Vorsitzender), Manuela Kuttenkeuler, Dr. Alfred Knierim, Ulla Ewelt und Werner Hanning. Foto: Robert Wilken

das Billerbecker Blasorchester mit Einnahmen aus von ihm organisierten BigBand-Konzerten. Weitere ertragreiche Veranstaltungen zugunsten des guten Zwecks folgten, so dass inzwischen rund 155 000 Euro im

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.“

Dr. Alfred Knierim (Vorstand)

Grundstockvermögen sind. So weit, so gut möchte man meinen. Doch leider machte den Bürgerstiftungen landauf landab der eingebrochene Kapitalmarkt einen dicken Strich durch die Rechnung, da sich die Kapitalzinsströme seit Jahren auf niedrigstem Niveau bewegen. Und da das Stiftungskapital selber für Projekte nicht angerührt werden

darf, entwickelten Vorstand (sechs Personen) und Stiftungsrat (13) alternative Finanzierungsmodelle, um projektbezogene Förderungen zu ermöglichen. „Eine wesentliche Einnahmequelle ist dabei der Adventskalender, den wir dank großzügiger Unterstützung der Geschäftswelt alljährlich gut verkaufen können“, so Idelmann. Weitere Finanzierungsquellen sind – ebenfalls jährlich stattfindend – der Bürgerbrunch und das Wintermahl. „Ganz erheblich tragen zur Finanzierung von förderwürdigen Projekten auch Geschäftsleute und Bürger mit ihren Spenden bei, die entsprechend des Stiftungszwecks an die entsprechenden Antragsteller weitergegeben werden“, ergänzt Heiner Schwaaf, der Vorsitzender des Stiftungsrats (dem „Aufsichtsrat“ der

Bürgerstiftung) ist. An maßgeblichen Fördermaßnahmen, an denen die Bürgerstiftung in den letzten Jahren federführend oder begleitend involviert war, seien hier beispielsweise der Bau des Kunstrasenplatzes, die digitale Kintotechnik, die Obstbaumallee Hamern sowie zahlreiche Kindertagesstätten-, Schul- und Sportprojekte genannt. Erwähnt werden soll hier auch das Friedhofsprojekt, für das insbesondere Mittel der Martha- und Willi-Brune-Stiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung verwendet wurden.

Dass die Billerbecker einen guten Job machen, haben sie mit Top-Rankings von neutraler Stelle, nämlich der bundesweit agierenden Stiftung Aktive Bürgerschaft, wiederholt bestätigt bekommen, jüngst noch im Herbst

letzten Jahres. Bei der Verleihung der Stiftungsurkunde im Mai 2010 sagte der damals amtierende Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek: „Bürger werden in Bereichen wie Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Denkmalpflege oder Naturschutz profitieren.“ Er sollte Recht behalten. Nun sind die Verantwortlichen der Bürgerstiftung gespannt auf die Projektideen im Rahmen des 10 000-Euro-Wettbewerbs. Und was wird nun aus der Feier zum Zehnjährigen? Dazu Dr. Alfred Knierim, stellvertretender Vorstandsvorsitzender: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.“ Sobald es die misslichen Corona-Umstände wieder zulassen, werde ein neuer Termin für die Feier festgelegt.

| Interview

Interview mit Günter Idelmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung Billerbeck

„Freuen uns über Förderanträge mit guten Ideen“

BILLERBECK. Die Bürgerstiftung wird in diesem Monat zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass gab Günter Idelmann, Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung, unserem Redaktionsmitarbeiter Uwe Goerlich das folgende Interview. Idelmann ermuntert dazu, Geld für förderwürdige Projekte zu beantragen und erklärt, was hinter der Idee der Bürgerstiftung steckt.

Die ursprünglich geplante Geburtstagsfeier muss wegen der Corona-Krise verschoben werden, der anlässlich des runden Geburtstags geplante Ideen-Wettbewerb soll nun dennoch laufen. Was steckt dahinter?

Idelmann: Die Bürgerstiftung will anlässlich des Zehnjährigen einen Impuls geben, Projekte zum Wohl der Gemeinschaft zu starten. Die zehn besten Ideen werden wir mit jeweils 1000 Euro fördern.

Zehn mal 1000 Euro – da liegt die Vermutung nah, dass angesichts des runden Geburtstags die Zahl 10 eine entscheidende Rolle gespielt hat ...

Idelmann: Klar, denn unsere Bürgerstiftung feiert ja ihr 10-jähriges Bestehen und aus diesem Grund möchten wir zusätzlich zum „normalen Fördergeschäft“ die Möglichkeit der



Vorsitzender Günter Idelmann (r.) und Bürgermeisterin Marion Dirks nahmen vor zehn Jahren die Stiftungsurkunde von Regierungspräsident Dr. Paziorek entgegen.

Mitmach-Stiftung mehr in die Öffentlichkeit tragen.

Sagen Sie doch bitte etwas zur Förderung durch die Stiftung!

Idelmann: Die Bürgerstiftung Billerbeck führt eigene Projekte, Programme und Veranstaltungen durch und fördert solche von Dritten, die sich den Satzungszwecken der Stiftung zuordnen lassen. Mit ersten Zinserträgen und zusätzlich erworbenen Spenden konnten wir bereits kurz nach unserer Gründung im Mai 2010 die Unterstützung von Förderprojekten starten. Inzwischen hat sich viel getan und wir haben an die 100 verschiedene Projekte – unter anderem gemeinsam mit anderen gemeinnützigen Organisationen, Stif-

tungen und Sponsoren – realisiert.

Was muss man denn tun, um die Voraussetzungen zu erfüllen?

Idelmann: Wir freuen uns über jeden Förderantrag hinter dem eine gute Idee steckt, unabhängig von der beantragten Fördersumme. Jeder Antrag wird vom Vorstand gewissenhaft geprüft.

Da können Sie sich vor Anträgen doch vermutlich gar nicht retten ...

Idelmann: Leider ist dem nicht so. Denn viele gute Ideen werden nach unserer Erfahrung viel zu häufig gar nicht an die Bürgerstiftung herangetragen, sei es aus Unkenntnis oder weil man zu viel Bürokratie befürchtet. Mit diesem Ideenwettbewerb wollen wir dazu anstiften, jede gute Idee möglichst auch in die Tat umzusetzen. Wir helfen, wann immer wir es können, mit Mitteln zum Beispiel aus dem Verkauf der Adventskalender, dem Erlös aus dem Wintermahl, dem Bürgerbrunch und aus Spendeneinnahmen.

Wer kann sich denn bewerben, um für sein Projekt 1000 Euro von Ihnen zu bekommen?

Idelmann: Alle, die eine gute Idee zum sozialen oder

kulturellen Miteinander in Billerbeck haben und sie als Eigeninitiative oder zusammen mit anderen Menschen umsetzen! Das können Freunde, Vereine, Nachbarschaften, Familien und Einzelpersonen sein. Alle guten Ideen, nicht nur solche, die Bezug auf die aktuelle Corona-Situation nehmen, sind willkommen!

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

Idelmann: Die Bürgerstiftung unterstützt Ideen und Projekte im Bereich Billerbeck. Dabei ist zu beachten, dass die Idee den Stiftungszielen entsprechen muss. Diese Ziele sind in der Satzung der Bürgerstiftung niedergelegt und breit gestreut. Folgende Bereiche können wir fördern: Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst und Denkmalpflege, Umwelt- und Naturschutz und Landschaftspflege sowie auch die Unterstützung hilfsbedürftiger Familien und Personen. Antragsformulare können am einfachsten von unserer Webseite heruntergeladen werden, sind aber auch auf Anfrage zu bekommen.

Was muss man außer dem Antragsformular noch einreichen?

Idelmann: Einige wenige Sätze, die das Projekt be-

schreiben. Dazu wenn möglich eine Kostenaufstellung oder Kostenvorschläge. Außerdem eine Beschreibung der Eigenleistung und/oder der Eigenmittel, die, falls erforderlich, für das Projekt erbracht werden. Fertig!

Wann können Bewerber den Antrag einreichen?

Idelmann: Ab sofort und bis zum 13. Juni. Anträge können gern an die unten aufgeführte Email- oder Postadresse zugestellt werden, aber auch einfach einem der Vorstandsmitglieder übergeben werden, die auf unserer Website zu sehen sind. Natürlich kann man darüber hinaus auch unabhängig von dem befristeten Ideenwettbewerb weiterhin Förderanträge stellen.

Wann erfahre ich, ob ich die 1000 Euro für meine Projektidee bekomme?

Idelmann: Der Vorstand entscheidet über die Projekte, ist also die Jury und auch Ansprechpartner. Rückfragen können gern persönlich, oder über die Email-Adresse gestellt werden. Alle Gewinner werden ab 20. Juni schriftlich benachrichtigt. Alle Teilnehmer werden dann zur später stattfindenden Feier anlässlich des 10-jährigen Bestehens eingeladen.